Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinz Timmermann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien in Köln; seine Spezialgebiete sind die sowjetische Westeuropapolitik und die kommunistische Weltbewegung. Der vorliegende Aufsatz erscheint in stark erweiterter Form in den «Beiträgen zur Konfliktforschung», Köln, 1975.

Neuerscheinungen zur Literatur im Francke Verlag Bern

Gegenwartsliteratur – Mittel und Bedingungen ihrer Produktion

Eine Dokumentation über die literarisch-technischen und verlegerisch-ökonomischen Voraussetzungen schriftstellerischer Arbeit. Mit einer Umfrage unter Autoren und Verlegern aus dem ganzen deutschen Sprachgebiet. Herausgegeben von Peter André Bloch.

416 Seiten. Paperback Fr. 28.50

Hans Bänziger: Zwischen Protest und Traditionsbewusstsein

Arbeiten zum Werk und zur gesellschaftlichen Stellung Max Frischs

123 Seiten. Paperback Fr. 17.80

Karl S. Guthke: Literarisches Leben im 18. Jahrhundert in Deutschland und in der Schweiz

Gottsched, Bodmer, Haller und Lessing stehen mit ihrem Schaffen und ihrem Verhältnis zur Öffentlichkeit im Mittelpunkt dieser reich dokumentierten Untersuchung.

423 Seiten. Leinen Fr. 98.–

... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Ein gutes Stück von Ihrem Lebensweg liegt bereits hinter Ihnen. Die wichtigsten Meilensteine aber stehen Ihnen noch bevor. Deshalb brauchen Sie Sicherheit in den kommenden Jahren. Und einen Partner für eine sorgenfreie Zukunft.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die Kapital-, Kranken-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten — damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Älteste und grösste
Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz.
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01/36 03 03

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam, Brüssel, London

Mario Ludwig

Kräfte und Kreise

Essays zur Kulturgeschichte

Machiavelli – Montesquieu – Lord Chesterfield – James Boswell – Oliver Wendell Holmes – Harold J. Laski – Eduard Benesch – Jan Masaryk – Ilja Ehrenburg – André Siegfried – Dag Hammarskiöld – Carl J. Burckhardt – David E. Lilienthal

«Die literarische Form des Essay ist meisterhaft durchgeführt; was für den hier dargestellten Menschen gilt, ... passt ebenso auf Form und Sprache der neun gesammelten Aufsätze: Mass, Angemessenheit zeichnet sie aus.» (Der Bund)

174 Seiten im Format 110 × 182 mm, mit Glanzumschlag Fr. 22.—
Verlag Th. Gut & Co., Stäfa – 1974

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Ahmed Zaki el-Yamani	Die Interessen der Erdöl-Exportländer
Arnold Hottinger	Spanien vor dem Ende des Franco-Regimes. Die Schwierigkeiten einer Liberalisierung
Barthold Witte	Fünf Jahre Sadat – eine Bilanz
Bernard von Plate	Die Politik der europäischen Neutralen im Ost-West-Verhältnis

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 98.– zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D-53 Bonn, Stockenstrasse 1–5

Vermögensverwaltung
Börsenaufträge im In- und Ausland
Bankgeschäfte aller Art

Rüegg
Bank
Zürich

Rüegg Bank AG, 8022 Zürich, Tel. 01 23 67 27

Geflügelte Worte

CARL SPITTELER

1845–1924

Die Phantasie
ist die schönste Tochter der Wahrheit,
nur etwas lebhafter als die Mama.

Heucheln, das Wort klingt schlecht,
drum nennt man's Takt.

Ererbtes Urteil: Vorurteil

Gedanken und Erkenntnisse aus Schweizer Quellen
gesammelt von

BBC
BROWN BOVERI

Ihr Hobby: Teppichknüpfen

Kennen Sie schon unsere herrlichen Tip-Top-Tapis? Die Teppiche der Schaffhauser Wolle mit den wunderbaren Dessins und Farben?

Ein neues, ganz einfaches Knüpfsystem macht das Teppichknüpfen jedermann zum Vergnügen, zu einem Vergnügen übrigens, auf das Sie noch lange Jahre stolz sein können ...

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP-TOP-TAPIS, SCHAFFHAUSER und SPINNERIN-WOLLE in Ihrem Wollfachgeschäft an. Dieses wird Ihnen bei der Auswahl gerne behilflich sein.

Reine Schurwolle
Pure Laine Vierge
Pura Lana Vergine

Au premier

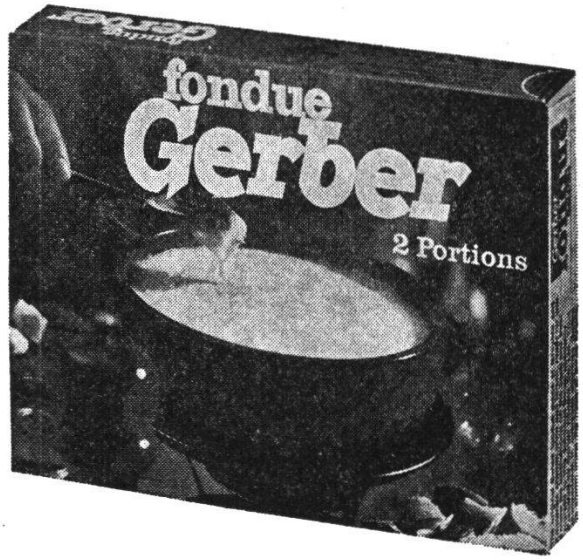
Das Restaurant im ersten Stock im Bahnhofbuffet Zürich HB

Ein «Ort der Begegnung», wenn Sie zudem die Besprechung mit ihren Geschäftsfreunden mit einem gemeinsamen Essen verbinden.

Konferenz- und Banketträume für 10–150 Personen.

Telefon 01 27 15 10
Telex 52552

RESTAURANTS BAHNHOFBUFFET ZÜRICH HB



Gerber-Fondue eine Fertigmahlzeit in Frischhaltepackung

Mit Gerber-Fondue lassen sich auch rassige Käseschnitten zubereiten. Rezept auf der Rückseite jeder Packung.

«INDEP»

TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Postfach 227
8024 Zürich
Theaterstrasse 16

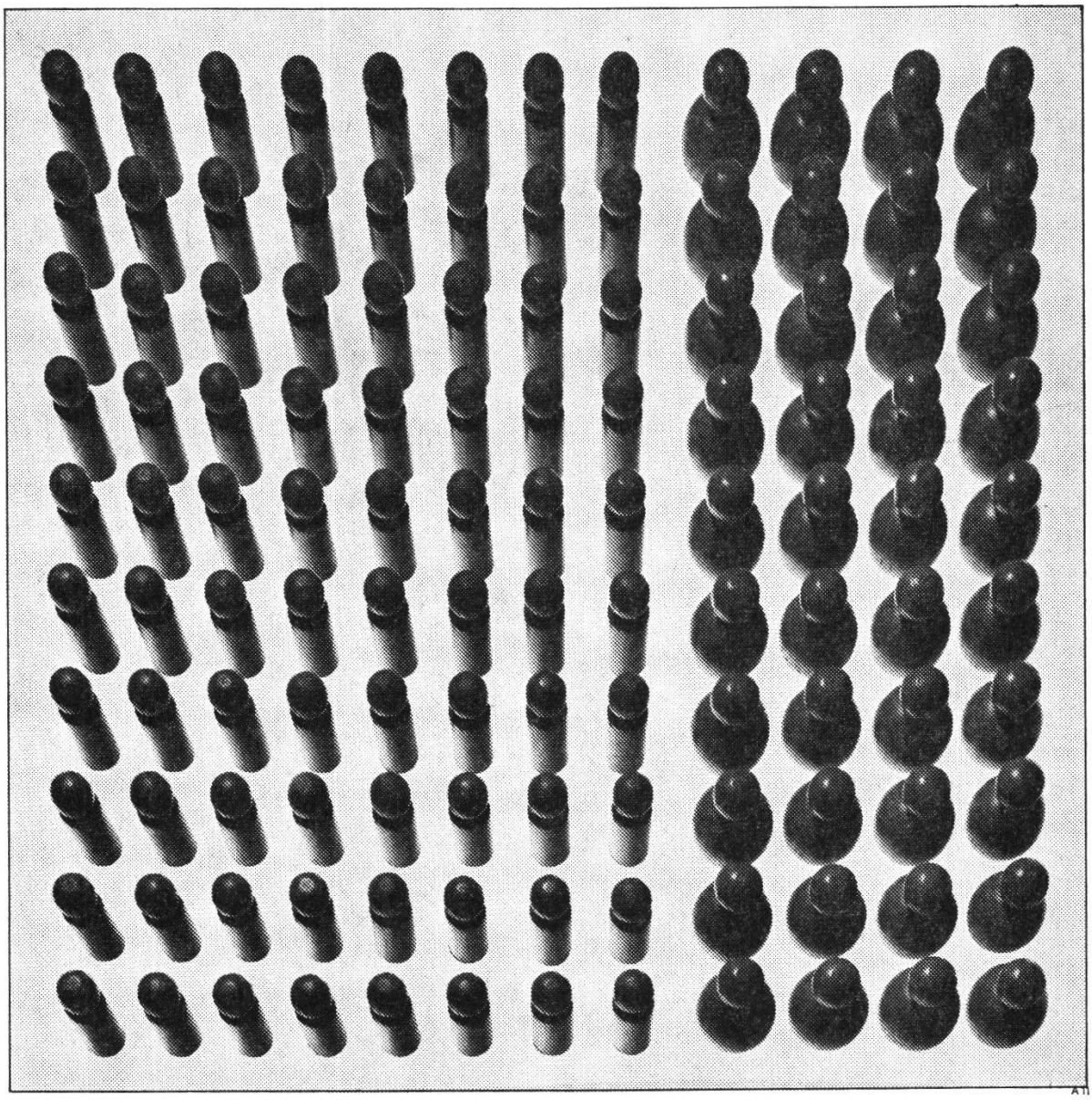
Revisionen,
Expertisen,
Beratung in Steuer- und Wirtschaftsfragen,
Inkassi und Auskünfte

Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Farbphotos innert 1 bis 2 Arbeitstagen in anerkannt erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Die Fachgeschäfte für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service und der guten Beratung durch erfahrene Fachleute:

Walz & Co. A.G.
ST. GALLEN / ZÜRICH
Multergasse 27 Bahnhofstrasse 104



Zwei Drittel der Menschheit sind ungenügend ernährt.
Es gibt Möglichkeiten, dies zu ändern.

Eine davon hat CIBA-GEIGY gewählt. Der Kampf gegen den Hunger ist in erster Linie ein Kampf um die Erhaltung und Steigerung der Ernteerträge. Weltweit gesehen, verursachen Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter durchschnittliche Verluste von rund 35% der Gesamternte. Mit Agrarchemikalien von CIBA-GEIGY werden diese Verluste an Pflanzen und Tieren, die sich die wachsende Weltbevölkerung nicht mehr leisten kann, wirkungsvoll bekämpft.

CIBA–GEIGY

Im Zeichen des Fortschritts

Für Ihre Bankgeschäfte

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
Der richtige Partner